

**Synaforce GmbH
Hofkirchen**

P R Ü F U N G S U R T E I L

eines unabhängigen Wirtschaftsprüfers
über eine Prüfung der für das Servicemodell IaaS umzusetzenden Maßnahmen
des Cloud-Anbieters Synaforce GmbH, Hofkirchen

**für den Zeitraum
vom 01.10.2024 bis 30.09.2025**

hinsichtlich der Erfüllung der vom Bundesamt für Sicherheit in der
Informationstechnik (BSI) im Anforderungskatalog Cloud
Computing (C5) definierten Basis-Anforderungen

Prüfungsurteil

Prüfungsvermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über eine Prüfung der von Cloud-Anbietern für das Servicemodell IaaS umzusetzenden Maßnahmen

An die gesetzlichen Vertreter der Synaforce GmbH

Wir haben die in der Anlage 1 beigefügte Erklärung der gesetzlichen Vertreter zur Beschreibung der von der Synaforce für das Servicemodell IaaS für den Standort Mainz und Hofkirchen umzusetzenden Maßnahmen sowie die Angemessenheit, Implementierung und Wirksamkeit dieser Maßnahmen für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025 mit hinreichender Sicherheit geprüft. Die Maßnahmen sind geeignet, wenn sie den Risiken der Nichterreichung der unten genannten Kriterien mit hinreichender Sicherheit begegnen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter des Cloud-Anbieters sind für die Aufstellung der Erklärung des Cloud-Anbieters verantwortlich. Dies schließt die Verantwortung für die internen Kontrollen ein, die sie als notwendig erachten, um eine Erklärung aufzustellen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten und unbeabsichtigten – Fehlern ist.

Des Weiteren sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, dass die Maßnahmen gemäß den unten genannten Kriterien in allen wesentlichen Belangen

- so konzipiert werden, dass sie geeignet sind,
- implementiert werden und wirksam sind, d.h. auch
- überwacht und dokumentiert werden.

Aufgrund bestehender inhärenter Grenzen von Systemen können diese Maßnahmen die Kriterien nur mit hinreichender statt absoluter Sicherheit erfüllen.

Die Kriterien zur Aufstellung der Erklärung der gesetzlichen Vertreter der Synaforce sowie zur Geeignetheit und Wirksamkeit der umzusetzenden Maßnahmen umfassen die im IDW Prüfungshinweis: Die Prüfung von Cloud-Diensten (IDW PH 9.860.3) für das Servicemodell enthaltenen Ziele.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil mit hinreichender Sicherheit darüber abzugeben, ob die Erklärung der gesetzlichen Vertreter der Synaforce in allen wesentlichen Belangen frei von wesentlichen Fehlern ist. Dieses Urteil erstreckt sich auch darauf, ob die in der Erklärung der gesetzlichen Vertreter der Synaforce beschriebenen und von Synaforce umzusetzenden Maßnahmen in allen wesentlichen Belangen geeignet waren und im geprüften Zeitraum implementiert und wirksam waren.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: IT-Prüfung außerhalb der Abschlussprüfung (IDW PS 860) und des IDW Prüfungshinweises: Die Prüfung von Cloud-Diensten (IDW PH 9.860.3) durchgeführt.

Unsere Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat die Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1) angewendet.

Die Berufspflichten gemäß der WPO und der BS WP/vBP einschließlich der Anforderungen an die Unabhängigkeit haben wir eingehalten.

Nach diesen Anforderungen haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit hinreichender Sicherheit die vorgenannten Urteile abgeben können.

Eine Prüfung gemäß IDW PS 860 und IDW PH 9.860.3 umfasst die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise, um entsprechende Prüfungsurteile abgeben zu können. Dies schließt die Beurteilung von Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Fehler in der Erklärung der gesetzlichen Vertreter der Synaforce ein. Eine Prüfung umfasst auch die Beurteilung der bei der Aufstellung der Erklärung der gesetzlichen Vertreter der Synaforce angewandten Grundsätze, Verfahren und Maßnahmen sowie der Vertretbarkeit des von den gesetzlichen Vertretern ausgeübten Ermessens. Ziel hierbei ist es jedoch nicht, ein Prüfungsurteil über das für die Aufstellung der Erklärung der gesetzlichen Vertreter der Synaforce relevante interne Kontrollsystem abzugeben.

Für die Beurteilung der umzusetzenden Maßnahmen ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Mängel der Geeignetheit, Implementierung und Wirksamkeit der umgesetzten Maßnahmen mit hinreichender Sicherheit aufgedeckt werden. Diese Prüfung umfasst die Durchführung von Prüfungshandlungen im Rahmen einer Aufbau- und einer Funktionsprüfung zur Erlangung ausreichender

geeigneter Prüfungsnachweise, um ein entsprechendes Prüfungsurteil abgeben zu können.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prfungsurteil

Nach unserer Beurteilung ist die Erklärung der gesetzlichen Vertreter des Cloud-Anbieters in allen wesentlichen Belangen frei von wesentlichen Fehlern, waren die in der Erklärung der gesetzlichen Vertreter des Cloud-Anbieters beschriebenen und vom Cloud-Anbieter umzusetzenden Maßnahmen in allen wesentlichen Belangen

- geeignet und
- im geprüften Zeitraum implementiert sowie
- im geprüften Zeitraum wirksam.

Inhärente Grenzen des geprüften für die Erbringung von Cloud-Diensten relevanten IT-Systems

Auch ein wirksames System unterliegt inhärenten Grenzen, so dass möglicherweise die Kriterien in wesentlichen Belangen nicht eingehalten werden, ohne dass dies systemseitig rechtzeitig erkannt und verhindert bzw. aufgedeckt wird.

Die Erklärung der gesetzlichen Vertreter des Cloud-Anbieters zu den umzusetzenden Maßnahmen wurde zum 18.11.2025 erstellt; die Ausführungen zu den Prüfungshandlungen zur Beurteilung der Wirksamkeit dieser Maßnahmen erstrecken sich auf den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025. Eine Übertragung dieser Angaben auf einen zukünftigen Zeitpunkt birgt die Gefahr, dass aufgrund von durchgeführten Änderungen der Grundsätze, Verfahren und Maßnahmen falsche Schlussfolgerungen gezogen werden.

Auftragsbedingungen

Wir erteilen diesen Prüfungsvermerk auf Grundlage des mit der Gesellschaft geschlossenen Auftrags, dem auch mit Wirkung gegenüber Dritten die diesem Prüfungsvermerk beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01.01.2024 zugrunde liegen.

Köln, den 28. November 2025

HKKG GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Diplom-Kaufmann (FH)
Andreas Glasmacher
Wirtschaftsprüfer

ppa.
Lukas Ernst, M.A
Leiter IT- und ISMS-Prüfungen
ISMS Auditor / Lead Auditor nach ISO 27001



**Synaforce GmbH
Hofkirchen**

AUDIT OPINION

by an independent auditor
on an audit of the measures to be implemented for the IaaS service model
of the cloud provider Synaforce GmbH, Hofkirchen

**for the period
from October 1, 2024, to September 30, 2025**

with regard to compliance with the requirements of the Federal Office for
Information Security
Information Technology (BSI) in the Cloud Computing Requirements Catalog
Computing (C5)

Audit opinion

Audit opinion of the independent auditor on an audit of the measures to be implemented by cloud providers for the IaaS service model

To the legal representatives of Synaforce GmbH

We have reviewed with reasonable assurance the statement by the legal representatives attached in Appendix 1 describing the measures to be implemented by Synaforce for the IaaS service model for the Mainz and Hofkirchen locations, as well as the appropriateness, implementation, and effectiveness of these measures for the period from October 1, 2024, to September 30, 2025. The measures are appropriate if they address the risks of not achieving the criteria listed below with sufficient certainty.

Responsibility of the legal representatives

The legal representatives of the cloud provider are responsible for preparing the cloud provider's statement. This includes responsibility for the internal controls they deem necessary to prepare a statement that is free from material errors, whether intentional or unintentional.

Furthermore, the legal representatives are responsible for ensuring that the measures in accordance with the criteria listed below are, in all material respects

- are designed to be suitable for
- implemented and effective, i.e. also
- monitored and documented.

Due to the inherent limitations of systems, these measures can only meet the criteria with reasonable rather than absolute certainty.

The criteria for preparing the statement by the legal representatives of Synaforce and for the suitability and effectiveness of the measures to be implemented include the objectives contained in the IDW Audit Note: The Audit of Cloud Services (IDW PH 9.860.3) for the service model.

Responsibility of the auditor

Our responsibility is to express an opinion with reasonable assurance based on our audit as to whether the statement by the legal representatives of Synaforce is free from material misstatements in all material respects. This opinion also extends to whether the measures described in the statement by the legal representatives of Synaforce and to be implemented by Synaforce were appropriate in all material respects and were implemented and effective during the period audited.

We conducted our audit in accordance with the IDW Auditing Standard: IT Auditing Outside the Financial Statement Audit (IDW PS 860) and the IDW Auditing Note: The Audit of Cloud Services (IDW PH 9.860.3).

Our auditing firm applied the requirements for the quality assurance system of the IDW Quality Assurance Standard: Requirements for Quality Management in Auditing Practice (IDW QMS 1).

We have complied with the professional obligations under the WPO and the BS WP/vBP, including the requirements for independence.

In accordance with these requirements, we plan and perform the audit in such a way that we can express the aforementioned opinions with reasonable assurance.

An audit in accordance with IDW PS 860 and IDW PH 9.860.3 involves performing audit procedures to obtain sufficient appropriate audit evidence to be able to express audit opinions. This includes assessing the risks of material misstatements, whether intentional or unintentional, in the statement of the legal representatives of Synaforce. An audit also includes assessing the principles, procedures, and measures applied in preparing the statement by the legal representatives of Synaforce, as well as the reasonableness of the judgment exercised by the legal representatives. However, the objective is not to express an audit opinion on the internal control system relevant to the preparation of the statement by the legal representatives of Synaforce.

In order to assess the measures to be implemented, the audit must be planned and performed in such a way that material deficiencies in the suitability, implementation, and effectiveness of the measures implemented are detected with reasonable assurance. This audit includes performing audit procedures as part of a structural and functional audit to obtain sufficient appropriate audit evidence to be able to issue a corresponding audit opinion.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to serve as the basis for our audit opinion.

Audit opinion

In our opinion, the statement by the legal representatives of the cloud provider is free from material misstatements in all material respects, and the measures described in the statement by the legal representatives of the cloud provider and to be implemented by the cloud provider are appropriate in all material respects.

- and
- implemented during the period audited and
- effective during the period audited.

Inherent limitations of the audited IT system relevant to the provision of cloud services relevant IT system

Even an effective system is subject to inherent limitations, meaning that the criteria may not be met in material respects without this being detected and prevented or detected in a timely manner by the system.

The statement by the legal representatives of the cloud provider on the measures to be implemented was prepared on November 18, 2025; the comments on the audit procedures for assessing the effectiveness of these measures cover the period from October 1, 2024, to September 30, 2025. Transferring this information to a future date carries the risk that incorrect conclusions will be drawn due to changes made to the principles, procedures, and measures.

Terms of engagement

We issue this audit opinion on the basis of the engagement agreement concluded with the company, which is also based on the General Terms and Conditions for Auditors and Auditing Companies dated January 1, 2024, attached to this audit opinion, with effect vis-à-vis third parties.

Cologne, November 28, 2025

HKKG GmbH
Auditing company



Graduate in Business Administration (FH) ppa.
Andreas Glasmacher
Certified Public Accountant

Lukas Ernst, M.A
Head of IT and ISMS Audits ISMS Auditor /
Lead Auditor according to ISO 27001